

Die Gemeindeverwaltung Sins beteiligt sich an der Aktion «Bike to work»

Ohne Abgase zur Arbeit

Im Juni haben elf Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Sins an der nationalen Aktion «Bike to work» teilgenommen. Die Teilnehmer lernten dabei ihren Arbeitsweg von einer neuen Seite her kennen. Eine Fortsetzung für das Jahr 2012 ist geplant, allen voran will Gemeindeammann Josef Huwiler aktiv mitmachen.

Die drei Teams radelten insgesamt 1442 Kilometer mit dem Velo auf dem Arbeitsweg. «Begegnungen mit Wildtieren und die Morgenstimmungen in der Reuss-Ebene brachten mich auf ganz neue Gedanken. Die frische Luft mit ein wenig Bewegung vor der Arbeit liess alle fitter und leistungsfähiger fühlen», erzählt Daniel Wachter. Abends half ihnen die Velofahrt entspannter nach Hause zu kommen, Platzregen hin oder her. Wachter ist

stellvertretender Bauverwalter in Sins und koordinierte die Mitmachaktion unter den Gemeindemitarbeitenden.

V.E.L.O. = vier ehrgeizige, lustige Outdoorsportler

Darüber, dass sich während der ganzen Aktionszeit keine Unfälle oder sonstige Verletzungen der Teilnehmenden ereigneten, zeigt sich Wachter erfreut. Die Mindestanforderung für die Teilnahme erfüllte, wer die Hälfte der Arbeitstage im Juni mit dem Velo, zu Fuss oder kombiniert mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit erschien. Am Schluss der Mitmachaktion fand eine Verlosung statt. Das Team V.E.L.O. mit Carmen Strebel, Marcel Villiger, Julia Villiger und Sandra Giger gewann den Teampreis in Form einer süssen Überraschung.

Aktiver Gemeindeammann

Vielleicht lag es am tollen Juni-Wetter oder einfach daran, dass Velofahren in der Schweiz immer beliebter

wird. Der Erfolg der diesjährigen Mitmachaktion «Bike to work» scheint ungebremst. 2011 beteiligten sich schweizweit 51'967 Personen oder

rund acht Prozent mehr als im Vorjahr. «Der Sins' Gemeindeammann Josef Huwiler hat sich bereits als Erster für die Aktion «Bike to work» im kommenden Jahr angemeldet», teilt Wachter mit. Er hofft, dass möglichst viele seinem guten Beispiel folgen werden und die Aktion «Bike to work» auch im nächsten Jahr ein voller Erfolg wird.

Beatrice Rüttimann-Hug



Die Teilnehmenden der Aktion «Bike to work» von der Gemeindeverwaltung Sins. Bild: Beatrice Rüttimann-Hug

Aktionsjahr Littering – Bunt eingewickelte Abfalleimer in Sins

gr- Eingekleidet in Trassierband und verziert mit Klebern präsentieren sich seit kurzem die Abfalleimer in Sins.

Einige Seiserinnen und Seiser haben sich anfangs dieser Woche sicherlich über das Erscheinungsbild der Abfalleimer in Sins gewundert. In rot-weisses Trassierband eingewickelt und mit bunten Klebern verziert, springen sie einem zurzeit wahrhaft ins Auge.

In einer Nacht- und Nebelaktion hat

Jugendarbeiter Stephan Frank mit Unterstützung von Jugendlichen die Abfalleimer in Sins umgestaltet. Das zum Aktionsjahr Littering gehörende Projekt hat zum Ziel, dass die Abfalleimer besser wahrgenommen werden und sich jeder bewusst ist, wie viele Entsorgungsmöglichkeiten eigentlich bereits bestehen und wo sich diese befinden. Es gibt nämlich keinen Grund, die 2–3 Schritte zum nächsten Abfalleimer nicht zu machen und diesen zu füttern.



Unsere Schulbücher sind zu schwer

Fast täglich schleppen wir Oberstufenschüler/innen zu schwere Schulsäcke und Schultaschen. Dies hat Folgen für unsere Gesundheit (Haltungsschäden, Rückenschmerzen).

Wir Schüler der Sek. 1a von M. Meier haben an zwei fächerreichen Tagen unsere Schultaschen gewogen und festgestellt, dass im Durchschnitt das Gewicht der Schulbücher zwischen 3–4 kg zu schwer für unser Körpergewicht ist. Dabei wird laut eines Zeitungsberichtes von Ärzten empfohlen, dass das Schultaschengewicht nicht über 10 Prozent des eigenen Körpergewichtes sein sollte.

Was tun? In einer Klassenratsstunde haben wir in Gruppen Lösungen gesucht und kamen zu fol-

genden Vorschlägen:

1. Hausaufgaben direkt in der Schule in speziellen Räumen, mit Hilfe oder ohne, erledigen und so die Bücher im Klassenzimmer wieder deponieren.
2. Schulbücher viel leichter herstellen und nur für ein Schuljahr. Lehrmittel D ist für vier Oberstufenjahre gemacht!
3. Die Lehrkraft informiert genau, welche Bücher am nächsten Tag gebraucht werden.
4. Jedes Klassenzimmer verfügt über Schülerfächer, wo jeder seine Bücher deponieren kann.
5. Für einen aufrechten Gang müssen die Schüler ihre Schulsäcke wieder weiter oben tragen.

Klasse Sek. 1a, M. Meier

Gospel Friends suchen Gastsänger für das Jubiläumskonzert «Best of 25 Years»

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu! Der Alltag steht wieder vor der Tür. Damit auch dieser ein Genuss wird, ist unser Gospelchor, die Gospel Friends aus Sins, genau das Richtige. Mit dir, als Gastsänger/in, möchten wir für unsere Jubiläumskonzerte proben!

Die Jubiläumskonzerte werden am 1. Januar 2012 in der Kirche Oberrüti und am 7. Januar 2012 in der ref. Kirche in Muri stattfinden.

Wir laden dich herzlich ein zum «offenen Singen» mit anschliessendem Apéro am Dienstag, 16. August, um 20

Uhr, im Musikzimmer des Lettenschulhauses Sins. Wenn es dir gefällt, freuen wir uns, dich für das Jubiläumskonzert als Gastsänger/in willkommen zu heissen.

Für Fragen steht unsere Präsidentin, Ursula Furrer, gerne zur Verfügung (Telefon 056 668 05 85 oder 078 891 52 79, info@gospelfriends.ch).

Nun freuen wir uns darauf möglichst viele neue Gastsänger/innen begrüssen zu dürfen, um gemeinsam Gospels und viele weitere Lieder aus der ganzen Welt zu singen.